

Was der Mensch sucht ...

von

⟨Billy⟩ Eduard Albert Meier

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2007 by Eduard Meier, «Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologie-studien», Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti/ZH. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti/ZH, Schweiz/Switzerland.

Was der Mensch sucht ...

Der Mensch sucht; doch wonach sucht er? Er sucht nach Wahrheit, nach dem wahren Leben und dem Lebenssinn. Doch er tut es in einem ungestümen Drängen sowie in Unvorsichtigkeit und stets darauf erpicht, in allem und jedem, was ihm unterkommt, sich in einem Glauben zu ergehen, sei dieser nun politisch, religiös, sektiererisch, philosophisch oder sonstwie ideologisch. Nicht kümmert sich der Mensch dabei um die Wirklichkeit, nicht um die Wahrheit und nicht um wahre Liebe, Menschlichkeit und alles, was zum wahrheitlichen Leben gehört. Das Suchen der Menschen geht dabei wie ein gewaltiges Brausen durch die Welt, obwohl der Mensch nicht weiss, was er eigentlich als wahres Leben und als Lebenssinn sucht und sich auch nichts darunter vorstellen kann. Und gerade das führt dazu, dass unzählige falsche Propheten, Gurus, Meister, Erleuchtete und Erhabene sowie Buchschreiber und Seminar anbietende in Erscheinung treten und leichtes Spiel mit ihrem horrenden Unsinn, mit ihren Irrlehren und Falschheiten haben, mit denen sie ihre Gläubigen an sich fesseln, um sie finanziell auszubeuten, sie zu missbrauchen und abhängig zu machen. Immer mehr überschütten Sturmfluten von Büchern mit irren Inhalten religiöser, sektiererischer, esoterischer, philosophischer und politischer Form usw. die nach dem

Leben und Lebenssinn suchenden Menschen, die gierig nach diesen Unsinnbüchern greifen und sich nur zu gerne in die Irre führen lassen. Wichtig ist den Menschen nur, dass sie irgendwelchen irren Lehren nachhängen und daran glauben können, ohne das Ganze zu hinterfragen und ohne Vernunft und Verstand walten zu lassen. Selbst Gelehrte glauben an die Unsinnigkeiten dieser falschen Lehren, und nicht selten graben sie bis zur bewusstseinsmässigen Ermattung oder gar bis zum psychischen Zusammenbruch in alten Schriften, um zu forschen und zu grübeln, bis sie halb irre werden. Falsche Propheten aller Art machen den Bottich der Angst voll in der Weise, dass sie den Weltuntergang predigen, vor Gottes Zorn warnen und den Gläubigen das Paradies verheissen. Rund um die Welt ist das Feuer der Warnungen und Verheissungen entflammt. Wie eine fiebergeschwängerte Seuche wollen falsche Propheten, Esoteriker, Sektierer, Erleuchtete, Gurus, Erhabene und Weise sowie angebliche Kontaktler mit Ausserirdischen sowie Channeler, Hellseher und sonstige Medien usw. göttliche Botschaften verbreiten. Und tatsächlich wird dadurch des Erdenmenschen Psyche durchwühlt und höllisch strapaziert, so nichts Labendes und nichts Erquickendes mehr darin zu finden ist. Der ganze diesbezügliche Sektierismus ist derart an der letzten Kraft des Menschen sengend, zehrend und saugend, durch die er vielleicht noch zu

Verstand und Vernunft kommen könnte, um sich von dem ganzen Unsinn abzuwenden, hin zur wirklichen Wahrheit der Lehre des Lebens und der Lehre des Geistes, um im Bewusstsein zu evolutionieren. Doch der Mensch ist durch seinen Glauben an die falschen Propheten, Esoteriker, Gurus, Sektierer, Medien und sonstigen Erleuchteten und Erhabenen bereits derart im Sumpf der Unwahrheit, des Schwindels, des Luges und Betruges versunken, dass er sich nur noch mit äusserster Mühe daraus befreien kann. Tatsächlich ist er bereits derart zerrissen in dieser Düsterei, dass er die Gegenwart der effektiven Wahrheit und der schöpferischen Gesetzmässigkeiten nur noch schwerlich zu erkennen vermag. Doch der Mensch sucht, und hie und da findet trotz allem Übel der eine und andere den Weg zur Realität der Wahrheit.

Der Mensch sucht, und hie und da regt sich ein leises Flüstern, ein schwaches Raunen wachsender Erwartung von etwas, das doch eher der Wahrheit als irgendwelchem leeren Geschwafel entspricht. Ist der Mensch soweit, dann erwartet er etwas Kommendes, das in ihm jeden Nerv unruhig werden lässt und unbewusst sein Sehnen nach der effektiven Wahrheit, nach Wissen und Weisheit sowie nach wahrer Liebe und Harmonie in höchste Spannung treibt. Im Menschen beginnt es zu wallen und zu wogen, während in ihm aber immer noch Zweifel sind, die düster brütend, betäubend und

unheilschwanger in den Gedanken und Gefühlen toben, infolge der Angst, Strafe erdulden zu müssen, wenn das Alte und Unsinnige abgelegt wird. Das ist der Moment, bei dem es darauf ankommt, dass mutig der Weg der Realität beschritten und die Wahrheit anerkannt wird, andernfalls gebiert daraus Verwirrung, Kleinmut und Verderben, wenn nicht mit aller Kraft der dunkle, dichte Schleier endgültig zerrissen wird. Werden Kraft und Mut nicht aufgebracht, dann werden die Gedanken und Gefühle mit gewaltiger Zähigkeit wieder in den schmutzigen Morast hinabgerissen, in dem alles Bemühen um aufsteigende Lichtgedanken im Keime erstickt werden. Damit tritt dann ein unheimliches Schweigen gegenüber der effectiven Wahrheit ein, weil alles an gutem Wollen im sumpfigen Morast unterdrückt, abgewürgt, zersetzt und vernichtet wird, wodurch kaum mehr eine Möglichkeit besteht, nochmals den Weg in die Freiheit zu finden. Die Chance dazu ist derart verschwindend klein, dass sie kaum mehr erfasst und nochmals genutzt werden kann, wenn nicht durch einen ungeheuren eigenen Einfluss der Zustand nochmals zum Besseren geändert werden kann. Geschieht das nicht, dann wird der Schrei der Sehnsucht und des Suchens nach Licht und Wahrheit, Liebe, Wissen und Weisheit abgeleitet und verhallt im alles verschluckenden Morast, der durch alle jene falschen Propheten, Heilbringer, Gurus, Esoteriker,

Meister, Sektierer, Erleuchteten und Erhabenen sowie durch irreführende falsche Behauptungen der nicht-verstandenen und fehlinterpretierten Geisteswissenschaften mit Fleiss geschaffen wird und die vorgeben zu helfen, die Wahrheit und das Heil zu bringen, in Wahrheit aber horrenden Unsinn lehren. Ihr Lehrmaterial ist irrlernig, falsch, verlogen, heuchlerisch, verantwortungslos, irreführend und unwirklich. Sie lehren nicht die Wahrheit, sondern die Lüge, ihre Worte sind Schall und Rauch und ihr Begehrt ist nur Macht und Profit, ein Leben in Selbstherrlichkeit sowie in Saus und Braus, tugendlos und ohne Ehre und Würde, denn sie bringen dem suchenden Menschen nicht Liebe, Harmonie, Frieden und Freiheit, sondern Elend, Not und Angst. Als falsche Propheten und Heilbringer usw. kennen sie weder die Gesetze und Gebote der Schöpfung noch die Wahrheit in bezug auf die Lehre des Lebens, die Geisteslehre und den Lebenssinn, was dazu führt, dass sie dem Menschen das lebensnotwendige Wasser rauben.

Die falschen Heilbringer und Propheten ermüden durch ihren Unsinn, ihre Falsch- und Irrlehren sowie durch ihren Betrug und ihre Lügen das Bewusstsein des Menschen, anstatt dieses durch Wahrheit, wahrliches Wissen, Weisheit und Liebe zu beleben. Wahrhaftige Wahrheit erfrischt das Bewusstsein unmittelbar, denn sie erquickt und belebt. Der einfach nach

Wahrheit, Wissen und Weisheit, Liebe, Harmonie und innerer Freiheit sowie nach innerem Frieden suchende Mensch wird durch die Unwahrheiten und Scheinerklärungen geschockt. Dieser Schock ist einerseits die durch die falschen Lehren und Behauptungen erzeugte Angst und andererseits – durch das völlige Unverstehen – das damit zwangsläufig verbundene Falschinterpretieren der wirklichen Wahrheit, die den Lügen der falschen Propheten und Heilbringer völlig abgeht. So wird durch die Falschlehren und die diesbezüglich falsche Geisteswissenschaft dem Menschen auch in bezug auf das Jenseits eine Mauer aufgebaut, die nicht durchbrochen werden kann und die keinen Einblick gewährt in die Wirklichkeit des Todeslebens. Und andererseits, wer soll von den wirklich nach Wahrheit suchenden Menschen die konfuse Sprache und all die Fremdworte der sogenannten ‹Gelehrten› verstehen, die ihre wahrheitlich unzulänglichen und in der Regel völlig wahrheitswidrigen Erklärungen in komplizierte Sätze und unverständliche Ausdrucksweisen kleiden? Da fragt es sich wirklich, ob denn die Belange um das Jenseits und alles Drum und Dran nur für diese Irrlehrer und ‹Geisteswissenschaftler› gelten sollen. Und diesbezüglich werden unzählige Unsinnbücher geschrieben, in denen nur leere Phrasen oder Phantasien gedroschen werden, die mit der Wirklichkeit nicht das Geringste zu tun haben (siehe hierzu

Billys Werk: ‹Wiedergeburt, Leben, Sterben, Tod und Trauer›, Wassermannzeit-Verlag FIGU).

Alle sprechen sie von Gott, die falschen Propheten, Heilbringer, ‹Geisteswissenschaftler›, Esoteriker und alle, die mit Religionen und dem Sektierismus sowie mit Philosophien verbunden sind, und nicht ist ihre Intelligenz dabei derart weit entwickelt, dass sie erkennen könnten, dass nicht ein Gott, sondern allein das unpersonifizierbare Universalbewusstsein das Schöpferische ist und einfach schlichtweg Schöpfung genannt wird. Für sie alle muss wohl erst eine Hochschule der Wahrheit errichtet werden, damit sie den Begriff Schöpfung als Universalgeist und Universalbewusstsein definieren können und nicht mit Gott, einem Schöpfergott und Gottvater in Zusammenhang bringen und begreifen lernen, dass Gott seit alters her nur ein Titel eines weisheitsmässig hochentwickelten Menschen ist. Müssen denn wirklich alle diese Gottgläubigen erst durch mühsames Erlernen die Fähigkeit erlangen, den Begriff Schöpfung zu erkennen und zu definieren? Ist es denn tatsächlich so, dass der Erdenmensch durch seine Sucht nach Religionen, Sektierismus, Philosophien und sonstige Ideologien erst dann zum wahren Weg der Wahrheit und zur wahren Wahrheit findet, wenn die Welt oder das Universum über ihm zusammenbricht und sein Ehrgeiz in bezug auf den Glauben zerstörend ist?

Durch den Glauben ist der Mensch unfrei in sich selbst, unsicher und einseitig statt vielseitig, umfassend und weitsichtig ausgerichtet, und weil er vom Weg der tatsächlichen Wahrheit und der Lehre des Lebens sowie der Lehre des Geistes und damit auch von den schöpferischen Gebots- und Gesetzmässigkeiten abgekommen ist, taumelt er trunken vom Glauben von einer Religion, Sekte oder Philosophie zur andern. Doch das ist kein Grund zum Verzagen, denn Mensch, schau nur auf, wenn du ein ernsthaft Suchender nach der wirklichen Wahrheit bist: Der Weg zum Höheren, zur Bewusstseinsentwicklung, zur Erfüllung der schöpferischen Gesetzmässigkeiten sowie zur wahren Liebe, Nächstenliebe und zu deiner inneren Freiheit und Harmonie sowie zum inneren Frieden, zum Wissen und zur Weisheit liegt offen vor dir. Um den Weg der Wahrheit zu beschreiten, musst du nur frei und offen werden, der effectiven Wahrheit neutral und ohne irgendwelche Erwartungen entgegentreten, selbst darüber nachdenken und in dir selbst die Wahrheit finden. Du musst nicht erst deinen Glauben ablegen und dich vor göttlicher Strafe dafür fürchten, sondern du kannst die Wahrheit auch ergründen, wenn du noch dem Glauben verhangen bist. Notwendig ist es nur, dass du dich innerlich mit deinen ureigenen Gedanken und Gefühlen mit der Wirklichkeit der Wahrheit beschäftigt und in dir nach Erklärungen und logischen Resultaten

suchst. Und wenn du in dir selbst die Realität der Wahrheit erkennst, dann wird sich langsam dein Glaube auflösen und du wirst dich immer mehr der Wahrheit zuwenden und dich letztendlich vom eingefressenen Glauben ans Religiöse, Sektiererische, Falschphilosophische oder sonstig Falschideologische lösen und dich davon befreien können. Inneres Suchen und Forschen sowie die innere Gelehrsamkeit ist das Tor zu Wissen und Weisheit, zur wahren Liebe sowie zu innerem Frieden, Harmonie und innerer Freiheit.

Die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Lebens und die Lehre der Schöpfungsgesetzmässigkeiten sowie die Lehre des Geistes ist ein allumfassendes, einziges Werk, hervorgegangen in Einfachheit und Schlichtheit, ohne religiöse und sektiererische Floskeln, ohne Strafan drohung und ohne Zwang zum Beten und Glauben müssen. Also muss durch das Befolgen der Lehre nicht gegen die Angst angekämpft werden, nicht gegen Falschheiten und nicht gegen Irrtum; und die Lehre ist auch nicht mühselig und schwer zu lernen, weil sie keinerlei Forderungen stellt, wie dies bei Religionen und Sekten usw. der Fall ist. Nur das Befolgen der Gesetze und Gebote fordert Mühe und Geduld, denn die Befolgung bedeutet eine grundlegende Änderung des Menschen in bezug auf seine negativen Gedanken und Gefühle sowie auf das Ablegen aller schlechten Gewohnheiten, Laster und Eigenheiten usw. Gegen-

teiliges, wie es die Religionen, Sekten und Philosophien usw. bringen, ist falsch, denn es ist nicht einfach schlicht Unwahrheit, sondern handfeste Lüge. Deshalb muss Abstand gewonnen werden davon, wobei dieses Abstandnehmen jedoch freiwillig und ohne Angst sein muss. Das aber kann nur dann geschehen, wenn der Mensch sich selbst zur Wahrheit führt und von dieser voll erfasst wird. Der Mensch muss nach eigenem Willen und aus eigener Vernunft ablassen vom religiösen, sektiererischen Glauben, denn sowohl die imaginäre Wesenheit Gott wie auch Engel, Dämonen, Religionen und Sektentum entsprechen einem Machwerk menschlicher Gehirne und sind nur ein irrales Stückwerk einer irrealen Wirklichkeit.

Die Lehre der Wahrheit ist nicht mühsam und nicht anstrengend, nur deren Verwirklichung bereitet dem Menschen Mühe, und zwar darum, weil er sich anstrengen muss, um wirklicher und wahrhaftiger Mensch zu werden. Er muss sich anstrengen, um seine Fähigkeiten zu erarbeiten wie Toleranz, Geduld, Liebe, Ehrlichkeit, alle Tugenden usw. sowie das Erfassen der tatsächlichen Wirklichkeit. Das bedeutet, dass Selbsterkenntnis und Selbstzucht in die Wirklichkeit umgesetzt werden müssen, wie auch Bescheidenheit und alle sonstigen Werte, durch die sich der Mensch als Mensch auszeichnet. Das ist das Mühsame, nicht jedoch die Lehre selbst, denn diese ist einfach und klar verständ-

lich, denn sie entspricht den schöpferisch-natürlichen Gesetzen, die es zu befolgen gilt. Und diese Gesetze sind Werte, die das Bewusstsein zu begreifen vermag, auch wenn es an Raum und Zeit gebunden ist und es in bezug auf die heutige Evolution noch nicht die Ewigkeit und nicht die Unendlichkeit erfassen kann, sondern nur gerade das, was mit der Schöpfung in sichtbar direktem Zusammenhang steht.

Das Bewusstsein steht nicht still im Strom der unfassbaren Energie und Kraft, die von der Schöpfung und vom SEIN sowie von allem Seienden ausgeht und von allem durchströmt wird, folglich es sich weiterentwickelt, evolutioniert und immer mehr an Wissen und Weisheit zu erfassen vermag. Aus der Schöpfung selbst, aus dem SEIN und aus allem Seienden schöpft das menschliche Bewusstsein sein Wirken, selbst die Energie und deren Kraft, die jede Sekunde aufgenommen und genutzt werden. Dadurch lernt der Mensch, mit seiner Vernunft auch alles verstandesmächtig und folgerichtig zu erfassen und zu begreifen. So sehr mangelhaft in seiner Tätigkeit und in seinem Verstand ist das Bewusstsein des Menschen nicht, wie irrtümlich angenommen wird, denn das Bewusstsein ist es, das in Wahrheit evolutioniert und sich in Vernunft und Verstand immer höher hinaufarbeitet.

Der Mensch darf in seiner Gelehrsamkeit niemals nachlassen und sich niemals an Einzelheiten hängen,

denn der Weg der Evolution fordert, dass eine umfassende und gesamthafte Gelehrsamkeit betrieben wird, in der die Einzelheiten als zu erforschende Faktoren gelten, die jedoch ans Ganze angegliedert werden müssen. Das Ganze besteht aus vielen Einzelheiten, die einzeln aufgearbeitet und zum Ganzen gebildet werden müssen. Auch der Mensch an und für sich ist ein Ganzes in seinem inneren Wesen, das jedoch aus vielen Einzelheiten besteht, die umfassend bearbeitet und zum höchsten Stand gebracht werden müssen. Das allerdings ist mit der Mühe des Erlernens verbunden, denn gegensätzlich zum religiösen oder sektiererischen Glauben, der einfach gedankenlos, ohne Überlegung des Richtig- oder Falschseins sowie ohne Hinterfragung angenommen und praktiziert wird, fordert die Lehre der Wahrheit, dass sich der Mensch mit allem und jedem gedanklich und gefühlsmässig derart lange und tiefgreifend auseinandersetzt, bis er in sich selbst die Wahrheit findet. Religiöser und sektiererischer Glaube fordert Glauben, eine foltergleiche demütige Haltung des Bewusstseins, der Gedanken und Gefühle und eine totale Bewusstseinsversklavung. Trägt der Mensch in sich den festen Willen und bemüht er sich tatsächlich, in seinem Suchen nach Höherem seinen Gedanken und Gefühlen Reinheit zu verleihen, dann muss er sich in allererster Linie um sich selbst bemühen, sich in Selbsterkenntnis üben und sich in

allen ihn beherrschenden Dingen wandeln. Also hat er mit dem Willen und Bemühen noch lange nicht den Weg zu seinem höchsten Ziel gefunden, wodurch ihm alles zuteil wird, das er sich an Evolution wünscht. Also muss er sich weiterhin stetig bemühen, dass ihm alles zuteil wird, was das wahre Menschsein erfordert. Dazu bedarf es weder falscher Propheten, Heilbringern, Gurus, Meistern, Erleuchteten und Erhabenen, Esoterikern, Predigern, Priestern und Pfarrkräften oder ‹Geisteswissenschaftlern› usw., sondern nur der eigenen bewusstseinsmässigen Anstrengung durch Gedanken und Gefühle in suchender, forschender und erkennender Weise sowie der eigenen Wandlung zum Besseren. Und handelt der Mensch in dieser Weise, dann befreit er sich vom Druck aller krankhaften Grübelei und dem Suchen nach Wahrheit bei falschen Propheten, Heilbringern und sonstigen Schwindlern, Lügern und Betrügnern. Beschreitet der Mensch den richtigen Weg, den er nur in sich selbst finden kann, dann gesundet er an seinem Bewusstsein, an seinen Gedanken und Gefühlen sowie an der Psyche.

Mensch der Erde, wache auf und sieh dich um und erkenne, dass nur du allein dir deinen Weg öffnen und dir das Leben zur Freude und zum Erfolg machen kannst. Achte nicht auf den Glauben, sondern erbaue dich an der Wahrheit, meide die Religionen und Sekten, die falschen Philosophien und Ideologien, die

Unwahrheiten predigen, denn die grundsätzliche Wahrheit aller Dinge ist allein beinhaltet in den schöpferischen und natürlichen Gesetzmässigkeiten, und diese findest du nicht in Irrlehren, sondern allein in dir selbst. Der grosse Wahrheitsbringer für dich bist du selbst, weshalb du Vernunft und Verstand walten lassen musst, um die Wahrheit in dir selbst zu finden. Du selbst bist die Verkörperung der Liebe, der Freiheit, Harmonie und des Friedens – nur musst du es in dir durch eigene Kraft selbst erschaffen. Also sind es nicht die Religionen, Sekten und Philosophien, die dir alle hohen Werte des Lebens bringen, sondern einzig und allein du selbst.

Religionen, Sekten und falsche Philosophien binden und schädigen das Bewusstsein des Menschen, setzen dieses einer Versklavung aus, traktieren es mit himmelschreiend üblen Dogmen, die einzig und allein das Werk falscher Propheten, Heilbringer und allerlei menschenverknechtenden Gesindels sind, die durch die Gläubigkeit ihre Anhänger seit alters her profitgierig ausbeuten und in die Irre führen. Ihre Mächenschaften sind kein Werk der Schöpfung, sondern allein von Menschensinn gepresste Formen, was eine Herabsetzung und Verunglimpfung des Schöpferischen und dessen Gesetzmässigkeiten und dessen systematische Entwertung bedeutet. Jeden ehrlich und ernsthaft nach der Wahrheit suchenden Menschen stossen diese

schleimigen Machenschaften zurück, weil er instinktiv deren Unwahrheit erkennt und erfasst, dass er damit niemals die grosse Wahrheit und Wirklichkeit erleben kann. Nur jene Menschen, die unbedacht sich einfach glaubensmässig diesen miesen Machenschaften anschliessen und folglich auch keine ehrlich Suchende nach der grundlegenden Wahrheit sind, verfallen dem Unsinn, denn sie sind in sich selbst durch eigene Kraft noch nicht derart gebildet und fähig, alles zu hinterfragen und die wirkliche Wahrheit in sich selbst zu ergründen. Darum wird ihre Sehnsucht nach der Wahrheit immer hoffnungsloser, wobei sie immer tiefer in die Klauen der falschen Propheten und Heilbringer usw. geraten, was letztendlich nicht selten zur Folge hat, dass diese Menschen an sich selbst und an der Welt verzweifeln und womöglich ihrem Leben ein Ende setzen.

Mensch der Erde, wache auf und zertrümmere in dir das Chaos und die dogmatische Mauer des Glaubens religiöser, sektiererischer, falschphilosophischer oder sonstwie falscher ideologischer Prägung, denn nur dadurch kann die Wahrheit aus dir heraus wachsen und unverstümmelt in dein Bewusstsein sowie in deine Gedanken und Gefühle dringen. Aufjauchzend werden dann deine Gedanken und Gefühle sowie die Psyche in ungeahnte frohe und freudige Höhen schwingen, und es werden das Glück, die Freiheit und Harmonie

sowie der Frieden und die Liebe in dir aufwallen und dich alles derart fühlen lassen, dass es beinahe die Grenzen deines Verstandes sprengt.

Semjase-Silver-Star-Center,
16. August 2005, 23.45 h
Billy